

Protokollauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 28.08.2024

**Zu Ö 4 Perspektive Richterich; hier: Bericht über den Leitbildprozess für Richterich und weiteres Vorgehen
geändert beschlossen
FB 61/1018/WP18**

Herr Bezirksbürgermeister Meyers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Vasen, Frau Daniel-Deters und Herrn Dr. Celik vom Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Frau Vasen und Frau Daniel-Deters stellen anhand einer Präsentation, die in Allris als Anlage beigefügt ist, den aktuellen Stand der im Rahmen des Projekts „Perspektive Richterich“ entwickelten Maßnahmen vor. Weiterhin wird auf die derzeitige Planungs- und Umsetzungssituation eingegangen und weitere potentielle Maßnahmen werden skizziert, die bisher nicht weiter verfolgt wurden. Der bisherige Entwicklungsprozess soll in einer schriftlichen Dokumentation festgehalten und veröffentlicht werden. Außerdem sind zukünftig weitere regelmäßige Sachstandsberichte und die Durchführung weiterer Workshops zur Priorisierung der Maßnahmen geplant.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bedankt sich für die geleistete Arbeit und den Vortrag. Auf seine Rückfrage hin, erklärt Herr Dr. Celik dass in der kommenden Sitzung des Planungsausschusses keine Präsentation vorgesehen ist, sondern Frau Dr. Burgdorff zu der dort eingereichten Vorlage ergänzend mündlich berichten wird.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) bedankt sich ebenfalls für den Vortrag und stellt fest, dass im Verlaufe des Prozesses die Anzahl der entwickelten Maßnahmen um ein Vielfaches gestiegen ist. Er bedauert, dass bisher keine Maßnahme abschließend umgesetzt wurde. Er hinterfragt kritisch, ob weitere Workshops tatsächlich erforderlich sind, da hierdurch zusätzlich Kapazitäten gebunden würden. Aus seiner Sicht ist die Umsetzung des Neubaugebietes „Richtericher Dell“ priorisiert vorzunehmen, da dringend weiterer Wohnraum benötigt wird.

Herr Bezirksvertreter Dr. Behrens (FDP) hinterfragt ebenfalls die Notwendigkeit weitere Workshops, da er hierdurch zusätzlichen Zeitverzug befürchtet. Weiterhin stellt er fest, dass die Umsetzung der Maßnahmen, die in städtischer Verantwortung liegen, zeitlich stark verzögert sind.

Auch Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) bedankt sich für den Vortrag und regt an, dass der Planungsausschuss genau so differenziert über den Sachstand der einzelnen Maßnahmen informiert wird, da er andernfalls Kommunikationsdefizite befürchtet.

Herr Bezirksvertreter Kehr (CDU) schließt sich dem an und betont, dass es zur Neugestaltung der Ortsmitte Alt-Richterich eine eindeutige Beschlusslage gebe. Er kritisiert, dass dem Finanzausschuss hierzu bisher keine Vorlage eingereicht wurde und weist auf die Frist zum Vornehmen von Haushaltsanmeldungen hin. Außerdem hält er die Sicherstellung der Barrierefreiheit im Schloss-Schönau für dringend erforderlich. Die Zeitschiene der übrigen Projekte sei sehr lang. Auch aus seiner Sicht sind zusätzliche Workshops entbehrlich.

Frau Vasen erläutert, dass die Zuständigkeiten der einzelnen Maßnahmen in der Broschüre verschriftlicht wurden. Workshops können zum weiteren Informationsaustausch angeboten werden. Dieser kann auch in anderer Weise erfolgen.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bewertet den Entwurf der Broschüre als äußerst positiv und bittet ebenfalls darum, dass der Planungsausschuss in gleicher Qualität über die konkreten Sachstände der Maßnahmen informiert wird. Auch aus seiner Sicht sollte die Neugestaltung der Ortsmitte Alt-Richterich inkl. des Neubaus der Mehrzweckhalle priorisiert umgesetzt und Mittel in den Haushalt 2025 eingestellt werden.

Herr Dr. Celik sagt zu, den Bericht in der Sitzung des Planungsausschusses am 29.08.2024 konkretisierend zu er-

gänzen.

Auch Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) lobt den schriftlichen Dokumentationsentwurf. Er betont, dass im Neubaugebiet „Richtericher Dell“ kein zusätzliches Ortszentrum entstehen solle, sondern dieses vielmehr die bestehenden Gebiete Richterichs miteinander verbinden sollte. Die Ortsmitte stelle den Kommunikationspunkt zwischen Alt-Richterich und Richtericher Dell dar. Auf Rückfrage von Herrn Bezirksvertreter Feil (Grüne) erläutert Frau Vasen, dass unter Umnutzung und Nachverdichtung der bestehenden Einfamilienhausgebiete zum Beispiel Nutzungsverbesserungen, das Bilden von Wohneinheiten und Aufstockungen denkbar wären. Ziel wäre hier die Beratung, Ideengebung und Information der Eigentümer*innen. Durch Bebauungspläne könnte eine andere Bauweise ermöglicht werden. Herr Bezirksvertreter Dr. Kuhrt-Lassay (Grüne) hinterfragt bezüglich des Leitsatzes „Richterich stärkt seine Rolle als attraktive Mitte im Norden“ ob geplant ist, das Ortszentrum in das Neubaugebiet „Richtericher Dell“ zu verlagern. Frau Vasen teilt mit, dass das Qualifizierungsverfahren für diese Maßnahme noch folgen wird, in dem auch konkrete Anforderungen wie beispielsweise die Gestaltung der Nutzungsmöglichkeiten und die Entscheidung über eine Zentrumsbildung erarbeitet werden. Eine gute Vernetzung mit dem Bestand ist herbeizuführen.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers unterbreitet folgenden Beschlussvorschlag:

„Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Bekanntlich wird sich seit längerem seitens der städtischen Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung mit der Entwicklung des Stadtbezirks Richterich befasst. Daher bedarf es an dieser Stelle keiner weiteren konkreten Benennung der in Rede stehenden und identifizierten einzelnen Projekte. Diesbezüglich verweisen wir auf die große Zahl an vorliegenden Planungs- und Vorlagenpapieren.

Dass hinsichtlich der Realisierung der einzelnen Projekte hier Prioritäten zu setzen sind, ist selbstverständlich. Hierfür wird ein jeder, insbesondere die seit langem einbezogene und beteiligte Bürgerschaft, Verständnis haben.

Seitens der Fachverwaltung sind in den letzten drei Jahren sehr gute Vorarbeiten geleistet worden, die insbesondere die Neugestaltung der Richtericher Dorfmitte betreffen. Hier liegen von dort auch Überlegungen, Planungen und Vorschläge vor, die diesen Punkt voranbringen. Dies wird von Seiten der Bezirksvertretung sehr begrüßt. Wir verweisen auf unsere Beschlüsse hierzu vom 28.4.2021, vom 31.8.2022 und vom 20.3.2024.

Wir haben das weitere Prozedere nun so verstanden, dass es den politischen Fachgremien obliegt, dieses Projekt der zielgerichteten Realisierung zu zuführen. Deshalb ist unser Wunsch, dass die hierfür erforderlichen politischen Beschlüsse als bald herbeigeführt werden. Das seitens der Fachverwaltung erstellte Papier ‚Kosten-Realisierungszeitraum‘ diene hier als Grundlage für die Einplanungen in den Haushalt.“

Der Vorschlag wird zur Abstimmung gegeben.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Bekanntlich wird sich seit längerem seitens der städtischen Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung mit der Entwicklung des Stadtbezirks Richterich befasst. Daher bedarf es an dieser Stelle keiner weiteren konkreten Benennung der in Rede stehenden und identifizierten einzelnen Projekte. Diesbezüglich verweisen wir auf die große Zahl an vorliegenden Planungs- und Vorlagenpapieren.

Dass hinsichtlich der Realisierung der einzelnen Projekte hier Prioritäten zu setzen sind, ist selbstverständlich. Hierfür wird ein jeder, insbesondere die seit langem einbezogene und beteiligte Bürgerschaft, Verständnis haben.

Seitens der Fachverwaltung sind in den letzten drei Jahren sehr gute Vorarbeiten geleistet worden, die insbesondere die Neugestaltung der Richtericher Dorfmitte betreffen. Hier liegen von dort auch Überlegungen, Planungen und Vorschläge vor, die diesen

Punkt voranbringen. Dies wird von Seiten der Bezirksvertretung sehr begrüßt. Wir verweisen auf unsere Beschlüsse hierzu vom 28.4.2021, vom 31.8.2022 und vom 20.3.2024.

Wir haben das weitere Prozedere nun so verstanden, dass es den politischen Fachgremien obliegt, dieses Projekt der zielgerichteten Realisierung zu zuführen. Deshalb ist unser Wunsch, dass die hierfür erforderlichen politischen Beschlüsse als bald herbeigeführt werden. Das seitens der Fachverwaltung erstellte Papier ‚Kosten-Realisierungszeitraum‘ diene hier als Grundlage für die Einplanungen in den Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Anlage 1 2024-08-28_B6_Perspektive Richterich